

 <p>Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. / Johannes Eberhardt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Maxentius</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 06958</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Kopf des Maxentius mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Die Dioskuren (Castor und Pollux) stehen unbekleidet, einander zugewandt. In der jeweils äußeren Hand halten sie ein Zepter und mit der inneren Hand ein Pferd am Zaumzeug.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 6.38 g; Durchmesser: 24-27 mm;
Stempelstellung: 2 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	309-312 n. Chr.
	wer	
	wo	Ostia Antica
Beauftragt	wann	
	wer	Maxentius (278-312)
	wo	
Besessen	wann	1912-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Maxentius (278-312)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Halbgott
- Herrscher
- Mythos
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike
- Tier

Literatur

- RIC VI Nr. 35 (Ostia, 309-312 n. Chr.)..